

Stadt Pattensen investiert in Schulen

Bürgermeister kündigt große Investitionen, aber auch eine Reihe von Kürzungen im Etat für 2014 an

Angesichts rapide ansteigender Schulden will die Stadt Pattensen sparen: Bürgermeister Günther Griebe kündigt für 2014 deutliche Einschnitte an. Bei Schulen wird hingegen kräftig investiert.

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Von derzeit 26,7 auf 40 Millionen Euro werden die Schulden der Stadt allein im nächsten Jahr steigen – die Pro-Kopf-Verschuldung liegt dann bei 2930 Euro. Bei der Einbringung des Haushalts für 2014 stimmte Griebe den Rat darauf ein, bei den freiwilligen Aufgaben zu kürzen. Unter

anderem gebe es kaum noch Mittel für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem würden erneut keine Saisonkräfte für den Stadtbetriebshof eingestellt (Einsparung: 49 000 Euro), sodass nicht alle wünschenswerten Grünpflegearbeiten erledigt werden könnten. An den städtischen Gebäuden würden nur die dringendsten Reparaturen und Instandhaltungen erledigt.

Bei den Kindertagesstätten Mobile, Pariser Allee, Hüpede, Jeinsen und Schulenburg werden Arbeiten im Wert von etwa 42 500 Euro verschoben. Bei der Grund-

schule Pattensen werden Arbeiten im Wert von 255 000 Euro nicht in Auftrag gegeben. Die Zuschüsse für das Pattenser Bad sollen um 44 000 Euro gekürzt werden.

Um Befürchtungen und Gerüchten Nahrung zu entziehen, sagte der Bürgermeister aber zu, dass alle „Ortsfeuerwehren weiterhin Bestand haben“. Außerdem sei der Bestand der kleinen Grundschulen in Hüpede und Jeinsen gesichert.

Um die Stadt für die Zukunft fit zu machen, seien trotz des Schuldenbergs auch Investitionen wichtig, betonte Griebe. Dazu gehören Sanierung und Ausbau der KGS,

für die im Haushalt ein Kostenrahmen von 23,7 Euro vorgesehen ist. Für die Grundschule Pattensen sind im Rahmen der Inklusion Baumaßnahmen in Höhe von 150 000 Euro eingeplant. Die Grundschule Schulenburg soll eine neue konzeptionelle Raumplanung für 120 000 Euro erhalten.

Ein dicker Brocken sind auch die baulichen Ausgaben an Kindertagesstätten. Dazu gehört die Erweiterung an der Pariser Allee für etwa 800 000 Euro und die Grundsanierung der Einrichtung am Hirtenweg für 335 000 Euro. Für den Neubau des Rathauses ste-

hen vier Millionen Euro im Haushaltsplanentwurf.

Insgesamt sei im Etat für 2014 eine Investitionssumme von 15,8 Millionen Euro eingeplant, sagte Griebe. „Unser aller Ziel sollte es sein, den Haushalt im Dezember zu verabschieden, um die vor uns liegenden großen Aufgaben schnellstmöglich in Angriff nehmen zu können.“ Jetzt müssen die Fraktionen und Gruppen im Rat über den Entwurf beraten.

i Eine öffentliche Diskussion des Haushalts gibt es morgen. Der Finanzausschuss tagt ab 19 Uhr im Ratskeller, Marktplatz 1.